



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

DRK Kinder-, Jugend- und
Familiendienste in
OWL gGmbH

Kurzkonzept für die Kindertagesstätte „Schäferkamp“ in Bielefeld-Quelle

Die DRK Kindertagesstätten in Bielefeld arbeiten nach dem konzeptionellen Ansatz der „offenen pädagogischen Arbeit“ nach Axel Wieland, der die gemeinwesenorientierte Reggio Pädagogik stark mit einbezieht. Damit berücksichtigen wir **drei Aspekte**, die wir in der Erziehung und Bildung von Kindern als sehr wichtig erachten: die **individuelle Bildungsförderung** der Kinder, die **aktive Einbeziehung der Eltern** und den **engen Bezug zum Stadtteil** und dessen aktiven Institutionen.

Unsere Gesellschaft wird immer vielfältiger, unterschiedliche Weltanschauungen, Werte, Religionen treffen vermehrt aufeinander. Familien sollen diese Vielfalt in DRK Kindertagesstätten erleben können, sich austauschen und ihre eigenen Erfahrungen machen können. Kinder und ihre Familien werden so einbezogen in die gesellschaftlichen Diskussionen und Veränderungen und können über die gemeinsamen Erfahrungen zusammenwachsen. Gesellschaftliche Inklusion berücksichtigen wir durch Partizipation und Beteiligung aller im Stadtteil lebenden Menschen. Wir wollen in der Kindertagesstätte Brücken bauen zwischen allen gesellschaftlichen Schichten und den Austausch durch gemeinsame Aktionen und Veranstaltungen fördern. Unsere Kindertagesstätten sind Zentren, in denen sich die Generationen und Familien begegnen und gegenseitig unterstützen.

Wir bieten eine differenzierte Gruppenstruktur, vom traditionellen Kindergartenplatz ohne Mittagessen bis hin zum 45 Stunden Platz an. Darüber hinaus können wir uns bei entsprechendem Bedarf auch flexible und längerfristige Öffnungs- und Betreuungszeiten vorstellen und/oder ein Angebot von Tagespflegepersonen zur Angebotserweiterung für berufstätige Eltern organisieren.

In unseren Einrichtungen mit einem hohen Anteil von Familien mit Migrationshintergrund und sozialen Problemlagen, wird eine intensive Elternarbeit unter Einbeziehung von Beratungsstellen und den zuständigen städtischen Ämtern praktiziert, z.B. Sprachkurse, Mütterkurse und pädagogischer Diskurs mit Eltern und einer Beratungsstelle.

Die sieben Grundsätze der Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität

Gesellschafter:

DRK Soziale Dienste OWL gGmbH,
Sitz und Handelsregister Bielefeld, B 42029,
Geschäftsführer :Erik Brücher und Michael Beimdiek

Alle DRK Kindertagesstätten beteiligen sich an den Aktivitäten des jeweiligen Stadtteils und arbeiten in Initiativen und runden Tischen mit. Angebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in Kooperation mit anderen Trägern ist Teil unsere Arbeit, da hierdurch neue Impulse, sinnvolle Ergänzungen und eine sinnvolle Angebotsvielfalt unter Nutzung verfügbarer Ressourcen entstehen.

Unsere pädagogischen Angebote richten sich an einem zukunftsorientierten Bild des Kindes aus. Wir gehen davon aus, dass das Kind „Motor“ seiner individuellen Entwicklung ist und die Erzieher/innen es durch pädagogische Anregungen und Erfahrungen in allen Entwicklungsbereichen begleiten. Daher statten wir die Räume nach bestimmten Schwerpunkten aus (Bewegung, bauen und konstruieren, Rollenspiel, forschen und experimentieren, Sprache und Musik) und beziehen den Raum und das Außengelände als Orte der Anregung und der Auseinandersetzung mit neuen Entwicklungsanreizen mit ein. Unsere Mitarbeiter/innen haben entsprechende fachliche Schwerpunkte und bilden sich in diesen Bereichen regelmäßig fort.

Die Einzelintegration von Kindern mit Behinderung setzen wir nach dem Grundgedanken der Inklusion um, denn wenn Kinder mit besonderen Bedürfnissen ihren spezifischen Beitrag zum Gruppengeschehen einbringen und alle anderen Kinder ebenfalls davon profitieren, kann ein inklusives Bildungsverständnis von Anfang an gewährleistet werden.

Weiterhin bieten wir in unseren Kitas auch heilpädagogische Fördermaßnahme an. Hierbei arbeiten wir mit den Kindern nach einem ganzheitlichen, psychomotorischen Ansatz. Zentrale Methode hier ist ein spielerisches Miteinander sowie zahlreiche Bewegungsangebote. In den beiden vorgenannten Bereichen werden unsere Mitarbeiter/innen fachlich qualifiziert und begleitet durch unser Institut für psychomotorische Entwicklungsförderung (ipe).

Die DRK Kitas setzen das Programm „Haus der kleinen Forscher“ um und vermitteln damit naturwissenschaftliche Grundkenntnisse. Sie sind teilweise als „Bewegungskita“ zertifiziert und bieten das Programm „Early english“ an um spielerisch die Grundlagen für den Erwerb der englischen Sprache zu legen.

Kreatives Handeln und künstlerisches Wirken sind Grundbedürfnisse mit dem die Kinder ihre Entwicklung vorantreiben. Durch anregend gestaltete Räume und Materialien unterstützen wir diesen Prozess.

Die Erzieher/innen greifen die Themen der Kinder auf, vermitteln Grundkenntnisse und regen neue Sichtweisen und Erfahrungen an. Für die Bewegungs- und Gesundheitserziehung, beschäftigen wir besonders geschultes Personal und beteiligen uns an entsprechenden Programmen wie z.B. „peb“, „Gesunde Kita“ oder „Ich geh zur U und Du?“.

Die sieben Grundsätze der internationalen Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung, setzen wir auch mit dem DRK eigenem Konzept „Henry und Misch“ um.

Die Erziehung der Kinder zu einem sozial verantwortlich denkenden und handelnden Menschen finden wir ein wichtiges Ziel, dem wir uns in unserer täglichen Arbeit widmen.

Für den Bielefelder Stadtteil Quelle stellen wir uns eine Kindertagesstätte mit dem Schwerpunkt Zweisprachigkeit und musikalische Grundausbildung vor. Hierzu würden wir muttersprachlich englisch sprechende Erzieher/innen als Gruppenleitung oder 2. Fachkraft einstellen. Durch das DRK Programm „Early english“ das überwiegend musikalisch erste englische Begriffe vermittelt, haben wir in diesem Bereich sehr gute Erfahrungen gemacht. Diese würden ausgebaut und durch die englisch sprechenden Erzieher/innen die englische Sprache im Alltagsablauf der Kita etabliert werden. Zur Vermittlung musikalischer Grundkenntnisse und der Kinder würde ein/e fachlich versierte/r Mitarbeiter/in eingestellt und ein Raum für den Bereich Musik und rhythmische Erziehung eingerichtet werden.

Gerne stehen wir Ihnen für Ihre Fragen oder weiterem Gesprächsbedarf zur Verfügung: Erik Brücher Tel. 0521/ 32989824
E-Mail: erik.bruecher@drk-kijufa.de